

# Perfektes Tourenquartier für den Hochwinter.



Kitzbüheler Alpen



## Oberlandhütte

bewirtschaftete Hütte, 1014 m

Im Spertental inmitten der Kitzbüheler Alpen

ganzjährig geöffnet

66 Schlafplätze

info@oberlandhuette.at Tel. +43 5357 8113

beheizte Zimmer, Loipe, Übungslift, Skibus

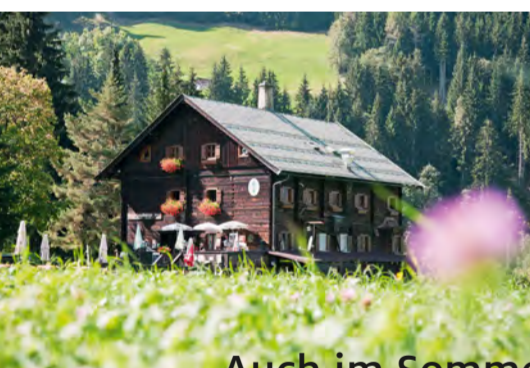
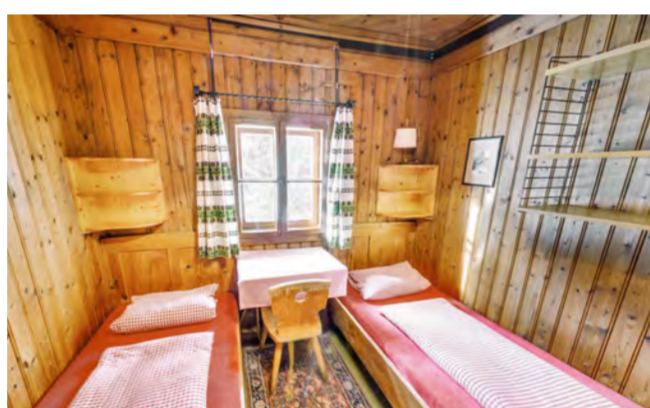
oberlandhuette.at

### Anfahrt

Mit der Bahn über Wörgl nach Kirchberg in Tirol, weiter mit ÖBB-Postbus 4004 bis „Aschau bei Kitzbühel, Dorf“: weiter mit Zustieg

Fahrpläne: bahn.de, vrt.at, www.oebb.at

Auf der Inntalautobahn bis zum Dreieck Inntal, weiter auf der A93 bzw. A12 bis Wörgl Ost und auf der Bundesstraße über Hopfgarten und Kirchberg nach Aschau im Spertental und weiter bis zur Hütte. Die Oberlandhütte ist ganzjährig direkt anfahrbar, Parkplätze sind bei der Hütte vorhanden (Adresse: Falkensteinweg 35, A-6365 Kirchberg in Tirol).



## Auch im Sommer ein Traum.

Die Oberlandhütte im Sommer mit vielen Tourentipps für Familien, Wanderer, Bergsteiger, Mountainbiker und Radfahrer.

Erhältlich auf den Hütten, in den Alpenvereins-Servicestellen in München und unter [alpenverein-muenchen-oberland.de/service/gratis-publikationen](http://alpenverein-muenchen-oberland.de/service/gratis-publikationen)

## Auf dem Weg durch die Zeit.

In den 1920er-Jahren, der Zeit der ersten Skibegeisterung, hegte man in der Skiabteilung der Alpenvereinssektion Oberland den Wunsch, eine neue, moderne Skihütte zu bauen. Als mögliches Gebiet für einen solchen Winterstützpunkt fiel die Wahl auf die Kitzbüheler Alpen, die durch die gute Zugbindung ein beliebtes Wochenendziel für die Münchner Skifahrer waren. Der von herrlichen Skigipfeln eingerahmte Talschluss des Spertentals mit dem Dörfchen Aschau schien für diese Pläne gut geeignet. Als Standort wählte man die Talsohle, damit die Skibergsteiger in alle Himmelsrichtungen

ausschwärmen konnten und in den Genuss einer möglichst langen Talabfahrt kamen. Die Sektion stimmte dem Plan zu und erwarb noch im selben Jahr den Bau-plotz. Im April 1928 erfolgte der erste Spatenstich. Am 8./9. Dezember desselben Jahres wurde die Hütte im Beisein von Sektionsmitgliedern, Vertretern des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins und zahlreichen Einzelheimischen offiziell eingeweiht. Sie war von Anfang an nicht nur für Mitglieder der Alpenvereinssektion Oberland, sondern für alle Skifahrer und Bergbegeisterte offen.



## Richtig ausgerüstet auf die Hütte.

- › **stabile, wetterfeste Wintertourenausrüstung und -kleidung**, siehe: [alpenverein-muenchen-oberland.de/ausruestungstipps](http://alpenverein-muenchen-oberland.de/ausruestungstipps)
- › **Alpenvereinskarten** 34/1 „Kitzbühel West“ und 34/2 „Kitzbühel Ost“ jeweils 1:50 000
- › **ausreichend Bargeld** oder Bankkarte (Kartenzahlung via EC- oder Kreditkarte möglich)
- › **Alpenvereinsmitglieder: Mitgliedsausweis**
- › **Hüttenschlafsack** (aus Baumwolle oder Seide, ist aus hygienischen Gründen Pflicht; erhältlich in den Alpenvereins-Servicestellen in München sowie auf der Hütte)
- › **kleiner Müllbeutel**, um den eigenen Müll wieder mit ins Tal zu nehmen



## Unterwegs mit Kindern.

Die Oberlandhütte ist das perfekte Ziel für einen abwechslungsreichen Winter-Familienurlaub. Leicht zugänglich im Spertental gelegen, bietet das familienfreundliche Refugium viele tolle Angebote für Kinder: direkt vor der Hütte große freie Flächen zum Herumtollen, zum Schneemannbau oder für erste Versuche auf den Skiern. Wenige Gehminuten entfernt gibt es ein kostenloses Skiförderband mit Übungshang, und Kinder, die schon sicherer auf Skiern stehen, können sich im nahe gelegenen Skigebiet von Kitzbühel vergnügen. Für Rodelfans gibt's am nahen Gaisberg in Kirchberg eine



## Mitmachen – der Umwelt zuliebe.

Weil wir, die Alpenvereinssektionen München & Oberland, in den schönsten Regionen Bayerns und Tirols zu Hause sind, fühlen wir uns dem Schutz unserer Umwelt besonders verpflichtet. Wir informieren unsere Mitglieder nicht nur über aktuelle Umweltthemen, sondern sind auch selbst aktiv. So gehört die Instandhaltung von Wegen und Steigen seit Generationen zu unserem Aufgabengebiet. Dafür organisieren wir u.a. ehrenamtliche Arbeitstouren und unterstützen die Umwelt-Arbeitsinsätze der Naturschutzgruppe AGUSSO. Wir fördern die umweltfreundliche Anreise in die Berge und bemühen uns um eine umweltgerechte Führung unserer Hütten.

- › Auch Sie als Besucher der Oberlandhütte können helfen, unsere schöne Bergwelt zu erhalten, indem Sie
- › **öffentliche Verkehrsmittel** für die An- und Abreise benutzen
- › **Müll** (auch Papiertaschentücher und Zigarettenskippen!) wieder mit ins Tal nehmen
- › **Pflanzen schonen**
- › **Rücksicht nehmen auf Wildtiere**



## Sauber von A nach Berg.

Schon mal darüber nachgedacht, das Auto einfach stehen zu lassen und stattdessen mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Berge zu fahren? Das ist oft einfacher als vermutet und bringt einige Vorteile:

- › **Zügig & unkompliziert:** Das Spertental lässt sich mit Bahn & Bus fast genauso schnell wie mit dem Auto erreichen, wie die Fahrzeiten von 2:15 Std. ab München Hauptbahnhof bis nach Aschau bei Kitzbühel zeigen.
- › **Weniger Stress:** Keinen Gedanken an Staus, Baustellen, die richtige Route, Parkplatzsuche und Parkgebühren verschwenden müssen, sondern während der Fahrt lesen, entspannen, die Augen zumachen – das tut einfach gut.
- › **Umweltschutz:** Unterwegs mit Bahn & Bus haben Sie am Ende der Tour das gute Gefühl, durch umweltfreundliche Mobilität einen Beitrag zum Erhalt der Natur geleistet zu haben. Setzen Sie ein Zeichen!



Mit Unterstützung von



© DAV-Sektion Oberland 2019. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

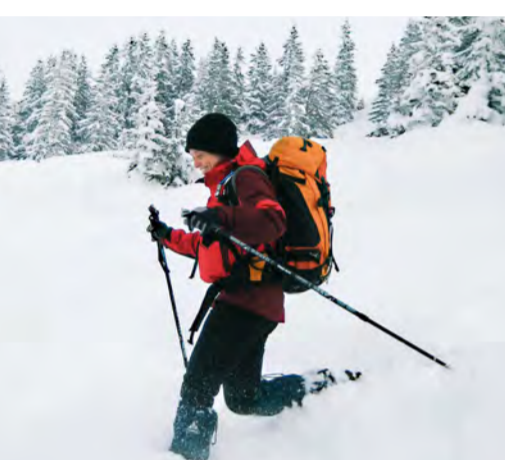
Konzeption/Text/Redaktion: Redaktionsbüro DIE WORTSTATT, München.  
Konzeption/Gestaltung: Neue Formation GmbH, München.  
Druck: Kriechbaumer GmbH & Co. KG, München  
Fotos: Archiv Sektion Oberland, Franziska Baumann, Julian Bückers, Norbert Eisele-Hein/Kitzbüheler Alpen, Stefan Eisend/Kitzbüheler Alpen, Edu Koch, Franziska Kučera, Kurt Tropper/Kitzbüheler Alpen, Michael Werlberger/Kitzbüheler Alpen, Tanja Heidtmann, Vojislav Maksimovic

# Wintertouren & Skifahren

## Hütten-Zustieg

**A** **Von Aschau bei Kitzbühel, 1013 m**  
10 Min., sehr leicht, asphaltierte Straße

**Spaziergang von der Dorfmitte**  
Von der Bushaltestelle nach Süden zwischen den Häusern hindurch, bis nach rechts der Falkensteinweg abzweigt. Auf diesem in wenigen Minuten zur Hütte.



## Ski- & Schneeschuhtouren

**1** **Großer Tanzkogel, 2097 m**  
↑↓ 1080 Hm, ↑ 4 Std., mittelschwer, Stangenmarkierung ab Labalm

**Ruhiges Tourenziel mit viel Platz fürs eigene Spurenzeihen**  
Von der Hütte auf dem Fahrweg durch den Unteren Grund und rechts zur Labalm hinauf. Südwestlich über gewelltes, freies Gelände zur Angereralm und in einem weiten Rechtsbogen in südsüdliche, steile Hänge oberhalb eines Bachgrabens. Den Bach an geeigneter Stelle queren, steil durch Wald und über Wiesen auf einen Rücken und zu einem flachen Absatz nordöstlich des Gipfels. Südlich auf den Ostgrat des Tanzkogels und über ihn, zuletzt von Süden her, zum Gipfel. Abfahrts-/Abstiegsvariante für sehr sichere (!) Verhältnisse: Über den Südosthang in das Hochtal zwischen Tanzkogel und Schwarzkarkogel, zur Stallbach-Hochalm und nach links steil in den Unteren Grund.

**2** **Gerstinger Joch, 2035 m**  
↑↓ 1020 Hm, ↑ 3,5–4 Std., leicht bis mittelschwer

**Weniger bekannter, schöner Skiberg**  
Auf der Forststraße hinein in den Unteren Grund bis zur Hintenbachalm und nach rechts über den Bach. Noch ein Stück südwärts über zwei Bäche, bis man nach rechts direkt zur Labalm aufsteigen kann. Südwestlich haltend über gewelltes, freies Gelände zur Angereralm und geradeaus in den Wald hinein. Durch eine breite Schneise weiter bergauf bis zum Waldrand, dann nach links hinaus auf den Südost Rücken. Rechts zum Ostgrat und über einen letzten steileren Hang hinauf zum Gipfel. Abfahrt/Abstieg wie Aufstieg.



## Schwierigkeiten\*

- sehr leicht
- leicht
- mittelschwer
- schwer

\*Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Schwierigkeitsbewertungen auf rein technische Kriterien beziehen und nichts über die Lawinengefahr oder die Schneebedingungen der jeweiligen Tour aussagen.

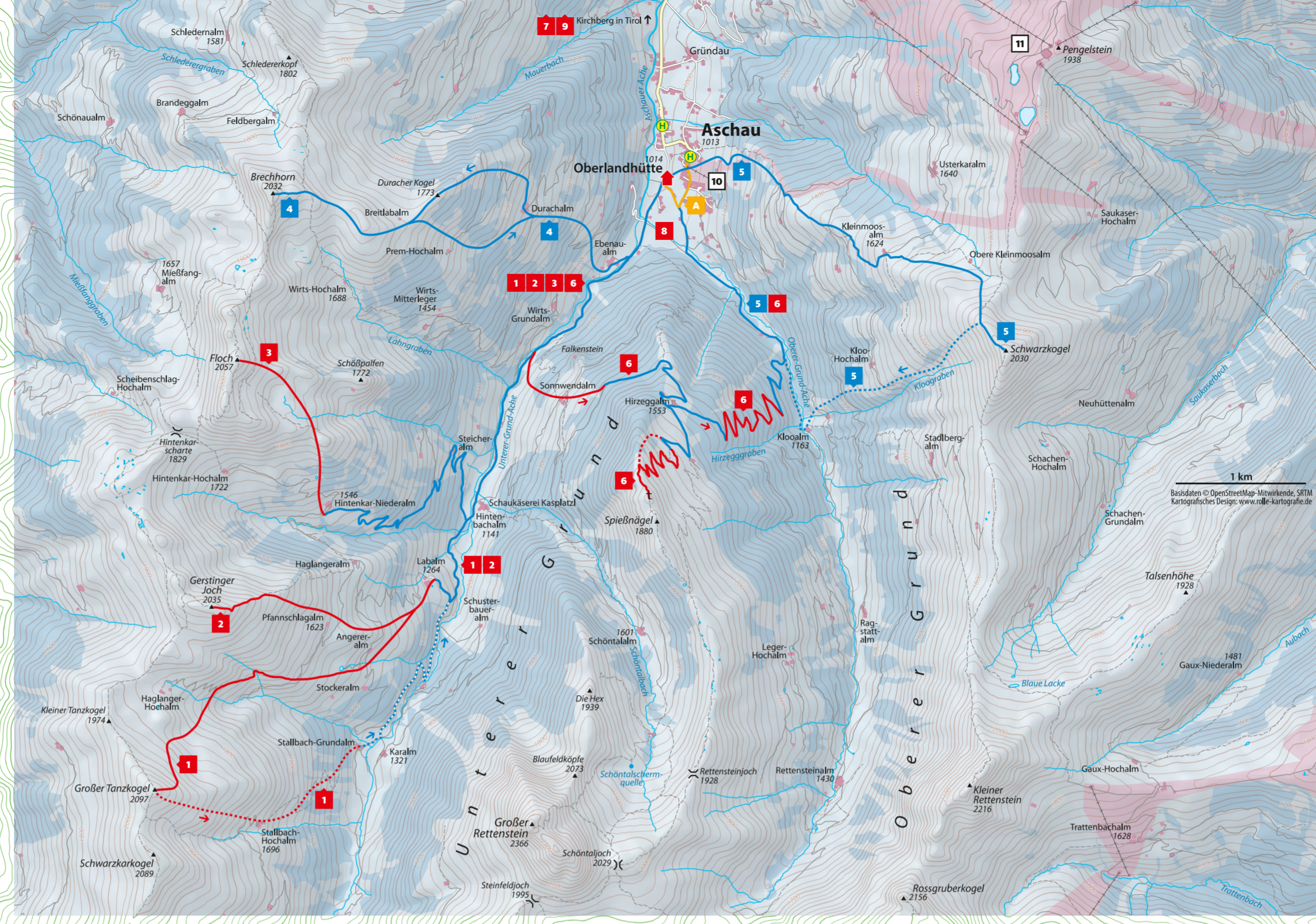
## Unterkunftshütten

- ▲ Alpenvereinschütte
- ▲ andere bewirtschaftete Hütte

## 11 Touren

- Skibergsteigen
- Schneeschuhgehen
- Skifahren
- Langlaufen
- Rodeln

auch im Sommer geöffnet  
Winterstützpunkt auf 1014 m



## Nicht ohne meine Karte.

Mehr Details gibt es in den Alpenvereinskarten 34/1 „Kitzbüheler Alpen West“ und 34/2 „Kitzbüheler Alpen Ost“ 1:50 000 (diese Blätter gibt es auch mit Skirouten)



Loipe Aschau

## Langlaufen

**8** **Loipe Aschau**  
4 km, leicht bis mittelschwer, geeignet für Skater und klassische Skilangläufer

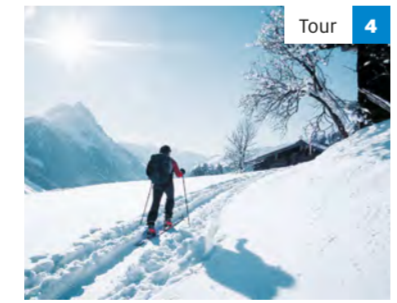
Die Loipe ist im Hochwinter als sehr schneesicher eingestuft und oft bis ins Frühjahr hinein befahrbar. Der offizielle Startpunkt befindet sich beim Sportcafé Aschau. Von hier aus geht es über Ebenau, vorbei an der Oberlandhütte und über eine große Schleife zurück zum Ausgangspunkt.

**9** **Brixentaler Skiwanderloipe**  
18 km, leicht, geeignet für Skater und klassische Skilangläufer

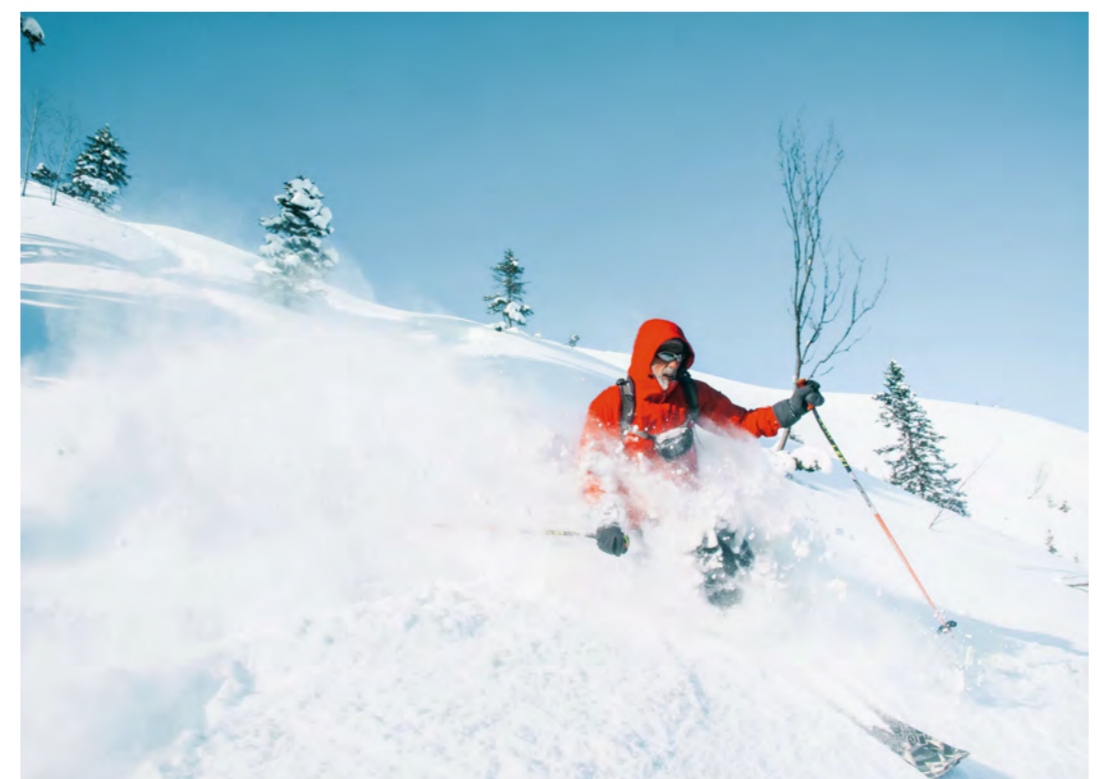
Die Brixentaler Langlaufloipe verbindet die drei Orte Westendorf, Brixen und Kirchberg in Tirol. Sie ist von der Oberlandhütte mit dem Bus 4004 (Haltestelle „Kirchberg in Tirol, Gemeindeamt“ und zu Fuß in 10 Min. zum Ausgangspunkt) oder mit dem Auto erreichbar und beginnt in Kirchberg am Ende der Schlossergasse/Ortsteil Lend.

**5** **Schwarzkogel, 2030 m**  
↑↓ 1020 Hm, ↑ 3 Std., leicht, im unteren Teil Skipiste

**Zum beliebtesten Wintertourenberg im Spertental**  
Von der Hütte zum kurzen Aschauer Skilift, links des Lifts aufwärts. Auf der Piste, die vom Pengelstein herunterkommt, etwa 45 Min. bergauf, zuletzt durch eine steilere Waldschneise. Anschließend wird eine Forststraße gekreuzt, weiter ansteigend zu einer Fahrweg-Verzweigung. Auf dem oberen Weg nach rechts, dann den Wegweisern „Schwarzkogel“ folgen. In einem Linksbogen auf einen Geländevorsprung mit Kreuz und den Hütten der Kleinmoosalm. Eine felsige Erhebung links umgehend weiter östlich bergauf, vor der verfallenen Oberen Kleinmoosalm nach rechts und auf den breiten Vorgipfel des Schwarzkogels. Über den oft abgeblasenen Kamm auf den Gipfel. Abfahrt/Abstieg wie Aufstieg. Abfahrtsvariante (nur bei sicheren Schneeverhältnissen): Vom Vorgipfel über die Klooalm in den Oberen Grund (mit Engstellen im Wald) und auf dem Fahrweg hinaus nach Aschau.



Tour 4



**6** **Spießnägel, 1880 m**  
↑↓ 870 Hm, ↑ 2,5 Std., mittelschwer

**Beliebte, dennoch weniger überlaufene Einstiegstour**  
Von der Hütte in den Oberen Grund und nach ca. einer halben Stunde rechts auf den Weg, der in Kehren zur Hirzegalm ansteigt. Von der Alm südlich zu einer Jagdhütte und (bei sicheren Verhältnissen) westlich auf dem Sommerweg zum Kamm und über ihn nach links zum Gipfelkreuz. Bei unsicherer Schneelage rechts des Sommerweges auf einem licht bewaldeten Rücken aufsteigen. Mit Schneeschuhen auf der Anstiegsroute zurück, mit Ski bei der Hirzegalm nach Norden hinunter zu einem Fahrweg, auf ihm über die Sonnwendalm in den Unteren Grund und talauswärts zur Oberlandhütte.



Tour 7



Skigebiet Kitzbühel

## Rodeln

**7** **Gaisberg bei Kirchberg in Tirol**  
↓ 435 Hm, 3,5 km, mittelschwer, präparierte Naturrodelbahn, Dienstag bis Samstag bis 23 Uhr beleuchtet

Die Naturrodelbahn am Gaisberg ist von der Oberlandhütte entweder mit dem Bus 4004 (Haltestelle „Kirchberg in Tirol, Gaisberg“) oder mit dem Auto in 10 Min. erreichbar. Die Auffahrt kann mit dem Gaisberg-Sessellift erfolgen (der Aufstieg neben der Rodelbahn ist möglich, aber Vorsicht vor entgegenkommenden Abfahrern!). An der Talstation gibt es auch einen Rodelverleih. Oben beginnt die Rodelstrecke sogleich bei der Bergstation und führt dann kurvenreich durch den Wald.

## Skifahren

**10** **Übungshang Aschau bei Kirchberg**

Der Schlepplift am Übungshang in Aschau kann kostenlos genutzt werden – ideal für Kinder und Wiedereinsteiger.

**11** **Skigebiet von Kitzbühel**

Die Oberlandhütte befindet sich in Aschau, am Rande des Kitzbüheler Skigebietes. Mit dem Skibus (ca. 5 Gehminuten) ist in wenigen Minuten die Pengelsteinbahn erreichbar, die mit dem Kitzbüheler Skikarussell verbunden ist. Über die Abfahrt vom Schwarzkogel gelangt man aus dem Skigebiet direkt zurück zur Hütte.